

Capadur F7-LangzeitLasur, Capadur DecorLasur, Capadur SilverStyle Capadur Parkett- und SiegelLack

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Capadur F7-LangzeitLasur	Capadur DecorLasur	Capadur SilverStyle	Capadur Parkett- und SiegelLack
Airless	--	++	--	++
Aircoat/TempSpray	--	+	--	--
Hochdruck	++	++	+	++
Niederdruck	--	+	--	++

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

Werkzeug	Airless	Aircoat	Hochdruck	Niederdruck
Pistolentyp	Airless-Pistole mit geeigneter Düse	Airless-Pistole mit geeigneter Düse	Fließbecherpistole mit geeigneter Düse	Saugbecherpistole mit geeigneter Düse
Stromanschluss	230–250 Volt/50 Hz	230–250 Volt/50 Hz	230–250 Volt/50 Hz	230–250 Volt/50 Hz
Leistung	ca. 1,8 kW	ca. 1,8 kW	–	–
Schlauchpeitsche	möglich	möglich	nein	je nach Hersteller

Produktspezifische Spritzangaben I

	Capadur F7-LangzeitLasur**	Capadur DecorLasur	Capadur SilverStyle	Capadur Parkett- und SiegelLack
Airless				
Düsengröße in Inch	–	0,009" – 0,011"	–	0,008"–0,011"
Spritzdruck in bar	–	160–180 bar	–	180–200 bar
Spritzwinkel	–	40°–60°	–	40°–60°
Verdünnung	–	unverdünnt	–	5–10 %
Pistoleneinsteckfilter	–	rot	–	rot
Aircoat				
Düsengröße in Inch	–	0,009" – 0,011"	–	–
Luftkappe	–	grün	–	–
Spritzdruck in bar	–	160 – 180 bar	–	–
Zerstäubedruck	–	1–2,5 bar	–	–
Spritzwinkel	–	40°–60°	–	–
Verdünnung	–	max. 5 %	–	–
Pistoleneinsteckfilter***	–	rot	–	–
TempSpray				
Temperatur	–	bis 35° C	–	–

Produktspezifische Spritzangaben II

	Capadur F7-LangzeitLasur**	Capadur DecorLasur	Capadur SilverStyle	Capadur Parkett- und SiegelLack
Pistoleneinsteckfilter	–	–	–	–
Hochdruck				
Düsengröße in mm	1,6–1,8 mm	1,5 mm	2,0 mm	1,8–2,0 mm
Spritzdruck in bar	2,5–3 bar	2–4 bar	2–3 bar	2–4 bar
Verdünnung	unverdünnt	10–25 %	unverdünnt	5–10 %
Niederdruck				
Düsengröße in mm	–	1,3–1,8 mm	–	1,8 mm
Spritzdruck in bar	–	0,5–1,0 bar	–	0,5–0,7 bar
Verdünnung	–	10–25 %	–	10–20 %

Lieferbare Gebindevarianten

Liter	Capadur F7-LangzeitLasur	Capadur DecorLasur	Capadur SilverStyle	Capadur Parkett- und SiegelLack
0,375	X*1	X*1		
0,750	X*1	X*1		X
2,5	X	X		X
5	X*1	X*1	X	
10				X

*1 Einzelne Farbtöne lieferbar



* Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie im Handbuch der Spritztechnologie ab Seite 12
 ** Zur optimalen Verarbeitung in Kesseldruckgeräten oder Druckbecher 0,6 bis 0,8 bar verwenden.
 Spritzabstand min. 30 cm

*** Je nach Pistolentyp ist ein Filter vorhanden bzw. nicht vorhanden

Zu beachten: Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch.

Capadur F7-LangzeitLasur mit Testbenzin oder Terpentinersatz.

Capadur SilverStyle, DecorLasur sowie Parkett- und SiegelLack mit warmem Wasser und Seife.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE: BSW20 (Capadur DecorLasur und Capadur SilverStyle),

M-KH02 (Capadur F7-LangzeitLasur)

GISCODE: W3+ (Capadur Parkett- und SiegelLack)

Persönliche Schutzausrüstung

BSW20

Augenschutz: Gestellbrille!

Handschutz: Handschuhe aus Naturlatex, Polychloropren, Nitrilkautschuk.
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Atemschutz: Partikelfilter P2 (weiß)

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

Körperschutz: Arbeitskleidung tragen.

M-KH02

Augenschutz: Bei Spritzverfahren: Korbbrille!

Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk.
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Atemschutz: Bei Handanstrich Gasfilter A (braun) tragen.

Hautschutz: Bei Spritzverfahren: Kombinationsfilter A-P2 (braun/weiß)

Körperschutz: In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden!

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe verwenden

Körperschutz: Bei Spritzverfahren: (Einweg-)Chemikalienschutzanzug.

W3+

Arbeiten bei Frischluftzufuhr! Gefäße nicht offen stehen lassen! Berührung mit Augen und Haut vermeiden!

Produktreste von der Haut entfernen! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen!

Hauptpflegemittel verwenden! Stark verunreinigte Kleidung wechseln! Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause fetthaltige Hautschutzsalbe auftragen.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

Hinweis:

Durch Zugabe von Capalac PU-Härter wird die Trocknungszeit von lösemittelhaltigen Alkydharzlasuren beschleunigt. Capalac F7-LangzeitLasur vor der Verarbeitung sehr gut aufrühren, da thixotrop eingestellt. Gegebenfalls ist das Nacharbeiten mit einem geeigneten Pinsel erforderlich.

Sofern in den Tabellen keine Verdünnungswerte angegeben wurden, darf das Material aufgrund der VOC-Richtlinie 2010 nicht verdünnt werden.

- Liegende Flächen trocknen in der Regel wesentlich langsamer ab als stehende Flächen.
- Bei Spritzapplikation kann es aufgrund größerer Aufbringmengen zu verlängerten Trockenzeiten kommen.
- Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen.